

4061
Das Maurerwort,

bei

der Feier

des 10ten Novembers 1790,

im Namen

aller Brüder

der Loge zur gekrönten Säule,



vom

Br. Vaders.

Braunschweig, gedruckt bei Johann Jakob Kolb, 1790.

4061

И 4061

И 26526

Иер. 435567

И. 5112223

10044

AK 3834



Сыгн. SD 287641 / 2021 No 1

4061
Das Maurerwort,

bei

der Feier

des 10ten Novembers 1790,

im Namen

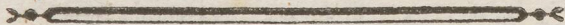
aller Brüder

der Loge zur gekrönten Säule,

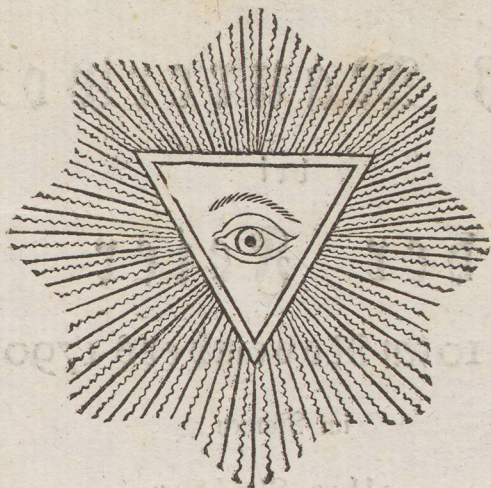


vom

Br. Baders.



Braunschweig, gedruckt bei Johann Jakob Kolb, 1790.



Gefegnet, Brüder! ja dreimal gefegnet

Sey diese feierliche Stunde uns!

Wir heil'gen, vom Geräusch' der Welt entfernt

Und unbelauscht, mit Brudersinne sie

Dem großen Feß' des theursten Fürstensohnes. —

O! Daß der Himmel seinen besten Segen

Im vollsten Maaße auf Ihn schütten wolle!

Auf Ihn, den guten Carl! — In Bruno's Stadt

Erlehet Alles Götterglück für Ihn,

Und hoch schlägt jedes Maurers Herz empor! —

Wir sahn es, wie sich Greis und Kind und Mann

Und Jüngling mühten, ehrfurchtsvolle Liebe

Ihm darzulegen. — Nun, so sey dann auch

Von uns die Maurerische Bruderkette —

Des neuvermählten Fürstenpaares würd'ger



Zu werden — fester heut' und fester stets
Geschlungen! — Unsre Arbeit heut und künftig
Ein Herzensopfer Dem der, zum Entzücken
Des großen Welfenhauses, unsern Carl
So väterlich erhielt, — so väterlich,
Zum ächten Welfen Ihn zu bilden, Ihm
Ein Fürstenherz und große Muster gab, —
Und Ihn, in Hymens himmelsüßem Bande,
Und in der Liebe Seiner Unterthanen,
Das schönste Glück der Erde finden ließ! —
Er wird, was längst Sein großer Vater war,
Er wird, wie Sein erhabner Großoheim,
Das Glück der Menschen, die um Hilfe flehen!
Er wird, die Last der Leidenden zu mildern,
Stets wachsam, stets beflissen, stets geschäftig, —
Und so der Liebling Seines Volkes seyn! — — —

O Braunschweig! — Wie beneidenswerth bist Du!
Beneidenswerth durch Deine guten Fürsten! —
Beneidenswerth durch Deine guten Bürger!
In Brüderlicher Eintracht zogen sie
Daher, nicht ihrem Carl, der längst sie kannte,
Nein, Dir, Luise! darzuthun, wie sehr
Sie ihre guten Fürsten lieben, und
Wie innig sie, auch Deiner werth zu seyn
Einnüthig streben! — — —
Ihr stiller Jubel sagte Dir, wie laut,
Wie laut in ihren Herzen jetzt und immer
Die heissesten, die besten Wünsche reden,
Für Dich, Luise! Dich und Deinem Carl! —
Du sahst es, wie statt eines ausgelassenen



Und bald vergeß'nen Lustgetönes, hier
Ein Blick voll 'freud'ger Behmuth herzlich sprach:
Gott segne Dich! — Gott segne Dich und Ihn! —
Gott segne unser ganzes Fürstenhaus! — — —

Und wir, wir Maurer, deren süßste Pflicht
Es ist, als wahre Patrioten, stets
Dem Landesvater hold und treu zu seyn, —
Wir sollten Dir nicht unsre Wünsche bringen?
Zwar unbemerkt von Dir und Deinem Carl
Doch, warlich! rein und lauter weihen heute
Verein'te Brüder ihre Arbeit Dir!
Wir alle sind entschlossen Deinem Carl
Und Dir zu leben — O! — Vergönn' es uns! —
Wir bieten Dir, — Du künftige Landesmutter! —
Wir bieten Dir ein Herz, das warm für Dich
Und Deinen allgeliebten Gatten schlägt!
Nimm, nimm es freundlich, huldreich an, Luise! —
O! — hörtest Du des Meisters Wort! Er sprach:
Du großer Schöpfer, segne Sie und Ihn,
Und laß uns Ihrer Liebe würdig seyn!
Und jedes Maurerherz spricht innig nach:
Du großer Schöpfer, segne Sie und Ihn,
Und laß uns Ihrer Liebe würdig seyn!



